

FÜR DIE FEIER DES 1. MÄRZ

Gedenktag an die Gründung der Brüder-Unität (1457)

L Jubelt dem Herrn zu, ihr Bewohner der Erde! Stellt euch freudig in seinen Dienst! Kommt zu ihm mit lautem Jauchzen! Denkt daran; der Herr allein ist Gott! Er hat uns geschaffen, und ihm gehören wir. Sein Volk sind wir, für das er sorgt wie ein Hirt für seine Schafe. Preist ihn, dankt ihm für seine Taten! Denn der Herr ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf, für alle Zeiten bleibt er treu.

G Kommt, freuen wir uns insgemein, *Mel. 29/30*
kommt, lasst uns Lob und Preis ihm weihn,
dem Gott, der Himmelsvater heißt,
Gott Sohn und Gott dem Heiligen Geist!

L Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben hat, das die Versöhnung predigt. So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott ermahnt durch uns. So bitten wir nun an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!

G Gott schaute mit Barmherzigkeit *Mel. 29/30*
auf uns in unserer Fähigkeit.
Er kehrt bei uns selber ein,
drum wollen wir ihm dankbar sein.

L Jesus sagt: Ihr wisst, dass es heißt: Liebe alle, die dir nahestehen, und hasse alle, die dir als Feinde gegenüberstehen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen. So erweist ihr euch als Kinder eures Vaters im Himmel. Denn er lässt die Sonne scheinen auf böse wie auf gute Menschen, und er lässt es regnen auf alle, ob sie ihn ehren oder verachten. Weil euer Vater im Himmel vollkommen ist, sollt ihr auch vollkommen sein.

G Gib Vater, wie du es verheißt,
uns aus der Höh den Heiligen Geist,
dass wir in deiner Wahrheit Hut
das Böse überwinden gut.

Mel. 29/30

L Wir in der weltweiten Brüder-Unität bekennen:
Die Gemeinde Jesu Christi ist eins mit ihrem Herrn.

G Wir erkennen zwischen denen, die im Herrn Jesus
Christus eins sind, keine trennenden Unterscheidungen
an.

Wir wissen uns darum gerufen und bezeugen, dass Gott
in Jesus Christus sein Volk »aus allen Nationen und
Stämmen, Völkern und Sprachen« sammelt und zu einem
Leib formt, und dass er die Sünder unter dem Kreuz
begnadigt und zusammenführt.

Wir widersetzen uns jeder Zurücksetzung in unserer Mitte
aus Gründen der Herkunft, des Geschlechts oder der
sozialen Stellung.

Wir betrachten es als ein Gebot unseres Herrn, dies
öffentlich zu bezeugen und mit Wort und Tat zu zeigen,
dass wir Brüder und Schwestern in Christus sind.

(Grund der Unität)

G Herr, die Verheißungen erneu;
du bist in ihnen wahr und treu.
Ach hör in Gnaden dies Gebet:
Führ du dein Volk zur Unität.

Mel. 29/30